



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

# Schalenwild in und um den Nationalpark Erste Befunde aus 4 Jahren Populationserfassungen





## Rechtsverordnung Nationalpark Hunsrück-Hochwald über die Wahrnehmung des Jagdrechts zur Wildtierregulierung

§ 6 Abs. 1: Das Nationalparkamt sorgt für die Durchführung eines Wildtiermonitorings, das die [...] zur Wildtierregulierung notwendigen Erkenntnisse [...] bereitstellt.

Abs. 2: [...] Der Plan zur Wildtierregulierung enthält insbesondere [...] eine Beschreibung der quantitativen Situation der Wildtierbestände ...



# Inhaltsübersicht

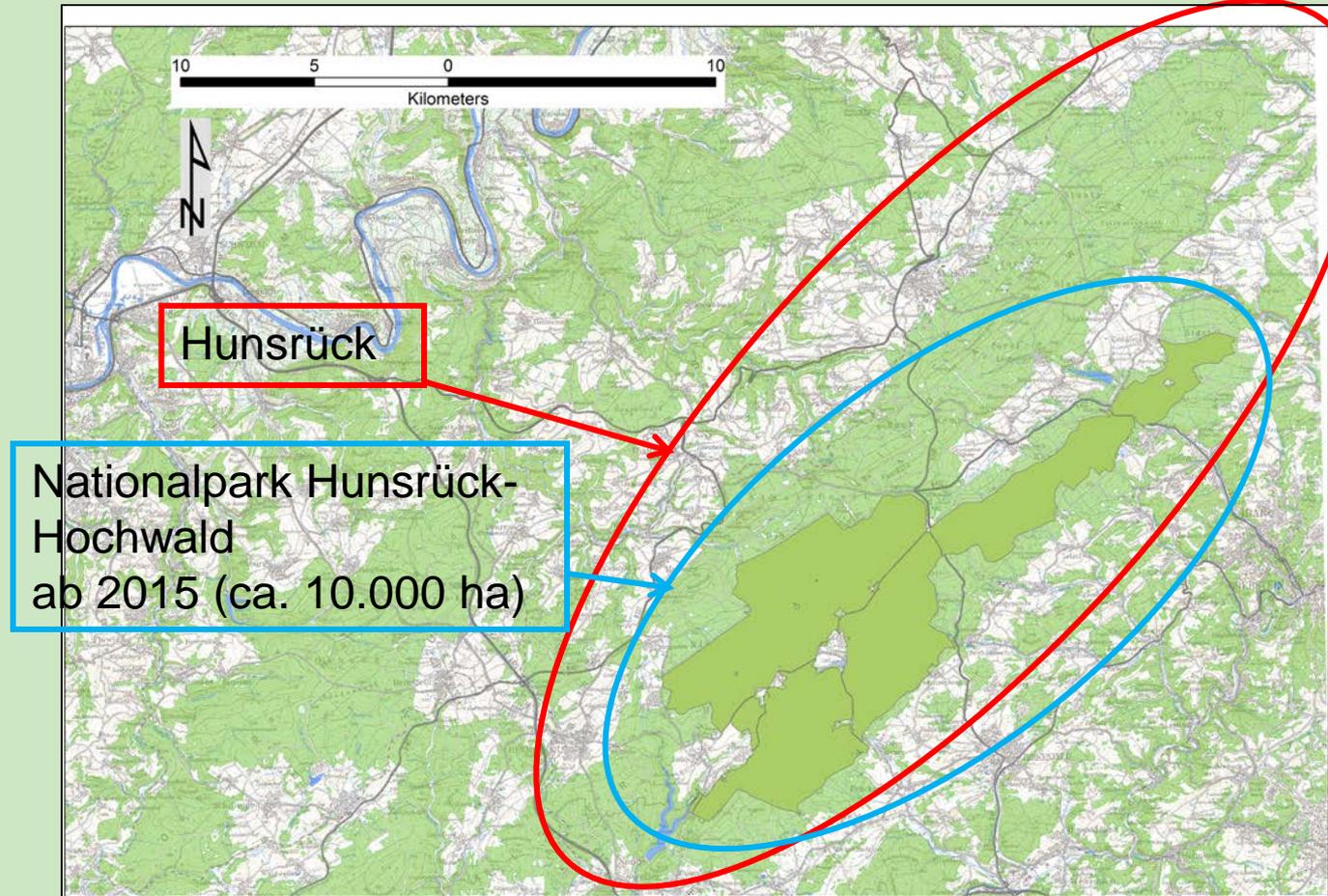
- Die unterschiedlichen Untersuchungsgebiete
- Scheinwerferzählung von Rotwild seit 2011
- Kotgenotypisierung Rotwild 2012
- Einblicke ins aktuelles DBU-Projekt „Methodenvergleich“  
Fokus Reh- und Rotwild

# Untersuchungsgebiet



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

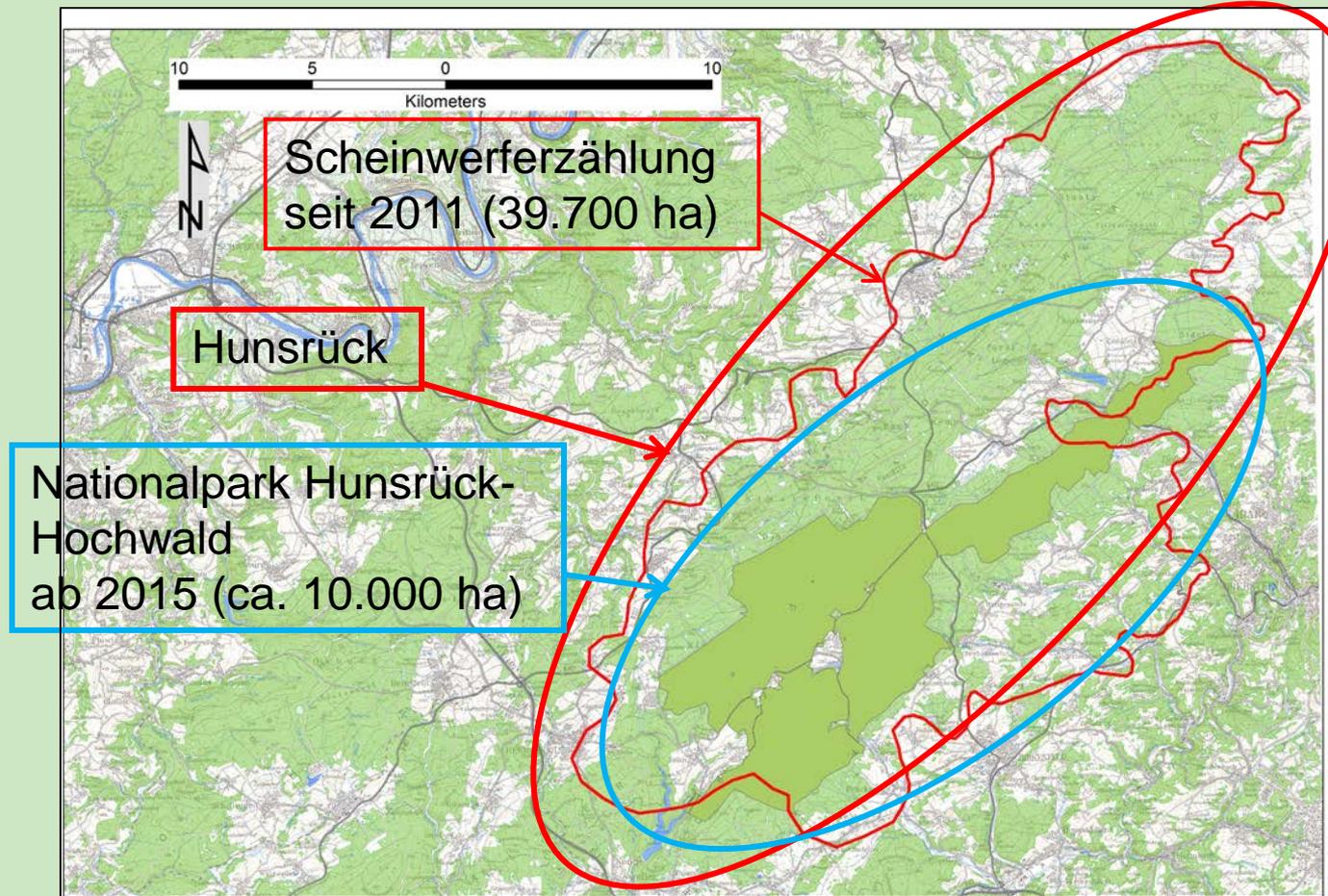


# Untersuchungsgebiet



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



# Untersuchungsgebiet



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

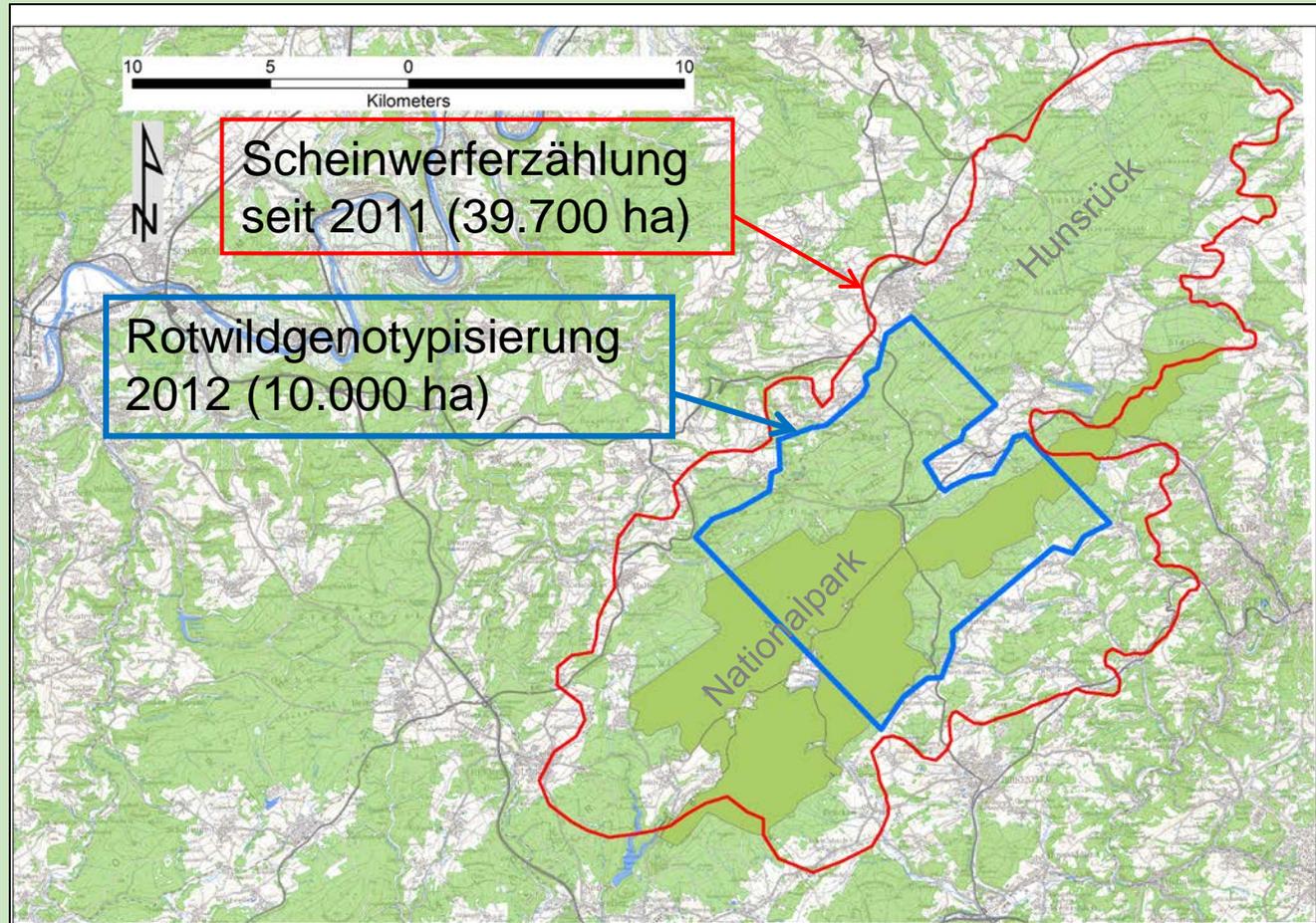


# Untersuchungsgebiet

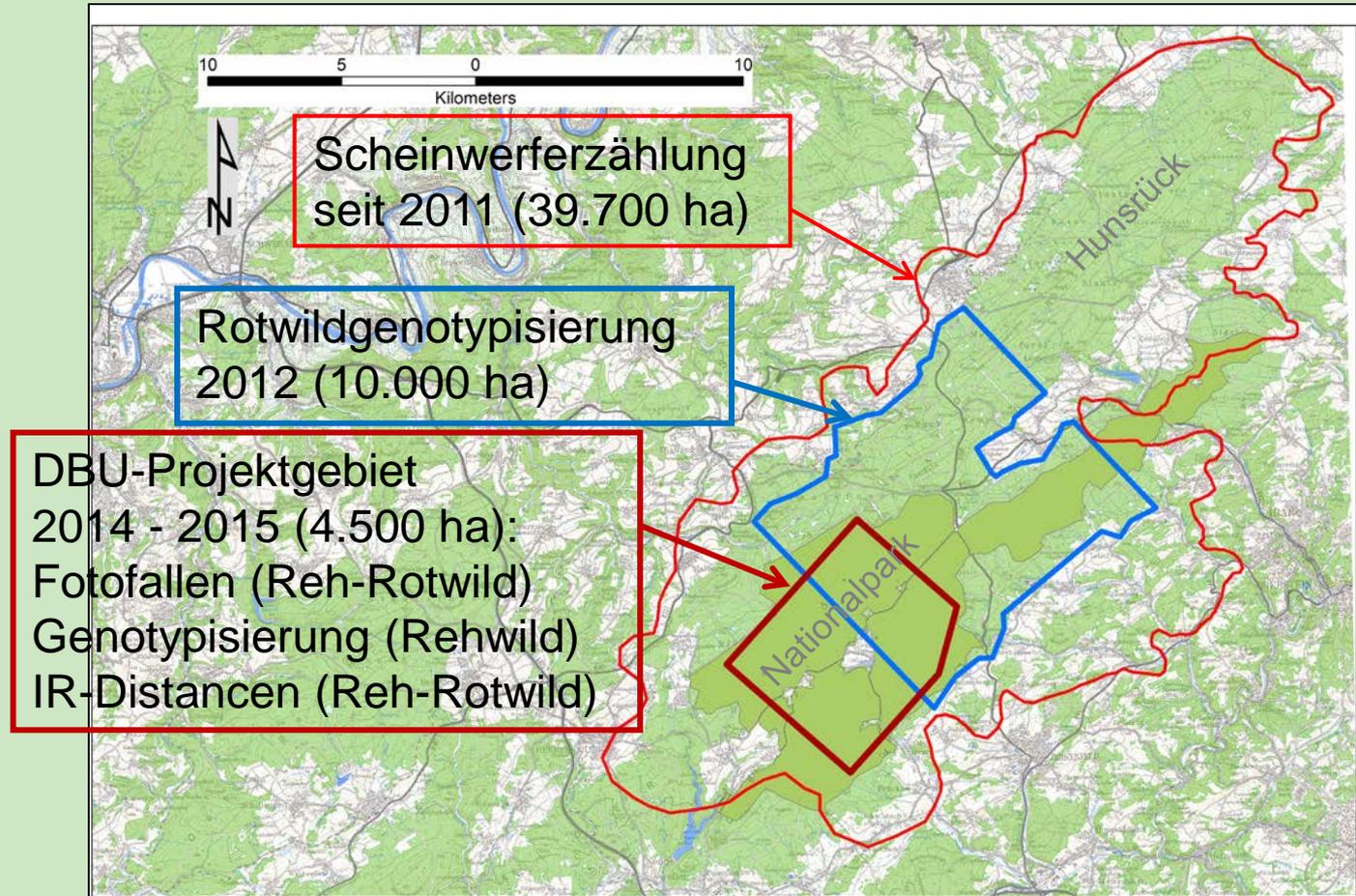


Rheinland-Pfalz

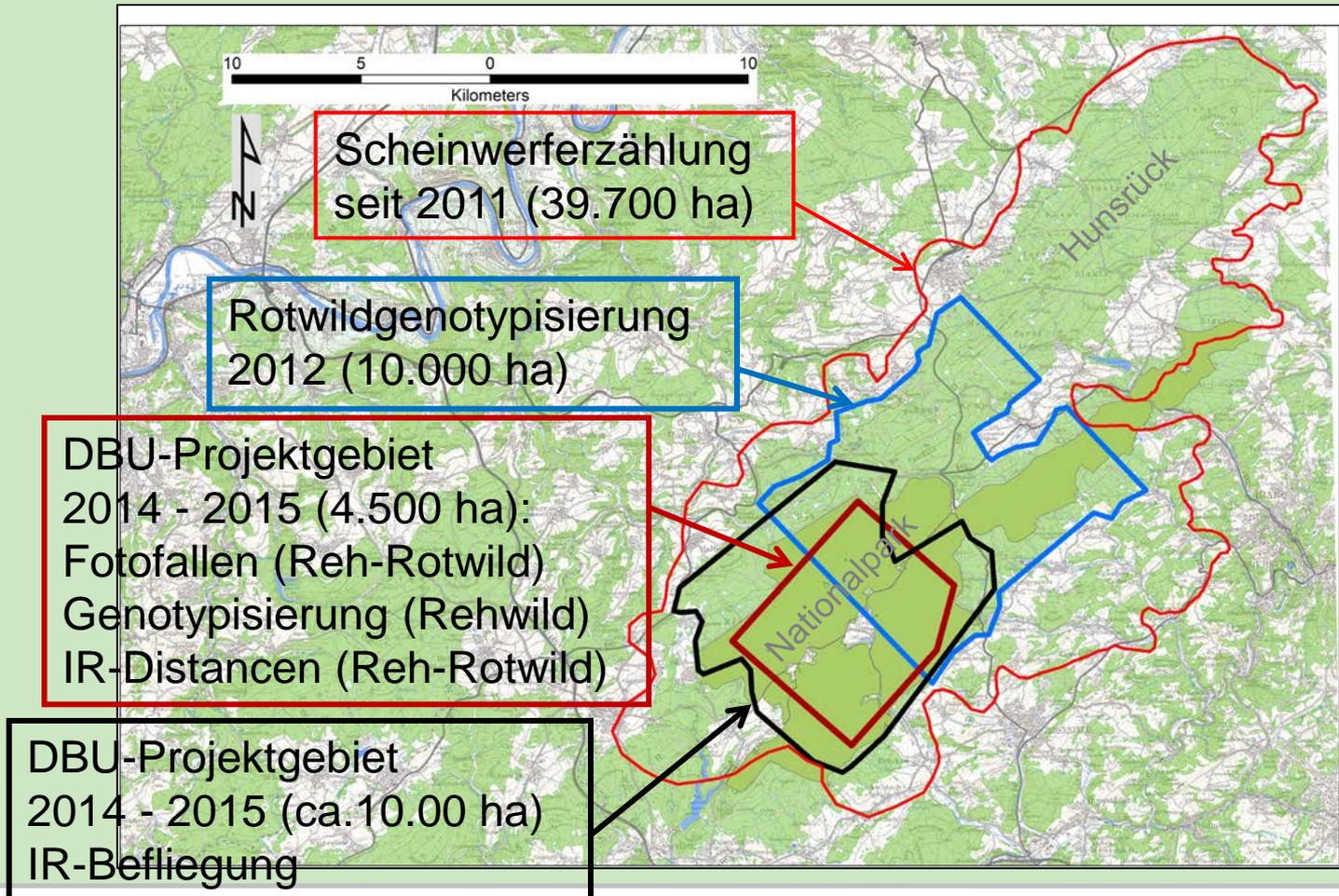
ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



# Untersuchungsgebiet



# Untersuchungsgebiet



# Untersuchungsgebiet



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



# Schweinwerfertaxation



Quelle: Hannes Jenny 2010: „Die Bejagung des Rotwildes am Beispiel des Kantons Graubünden/Schweiz“, , Amt für Jagd und Fischerei, Kanton Graubünden, Schweiz

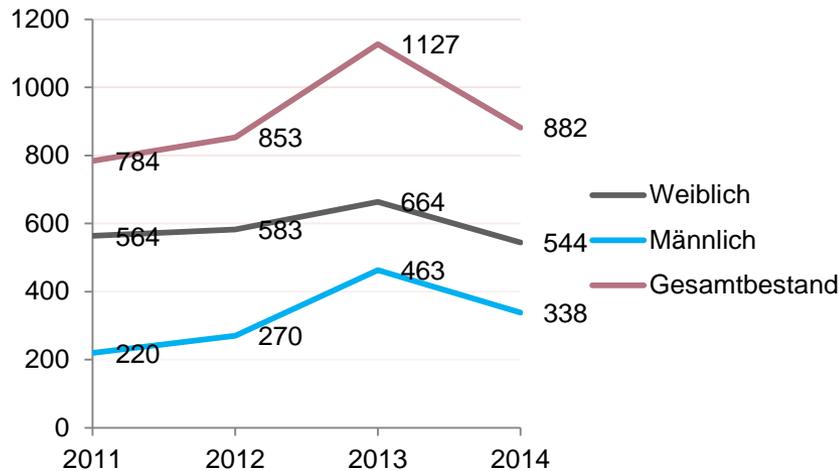
# Ergebnisse Scheinwerfertaxation 2011-2014



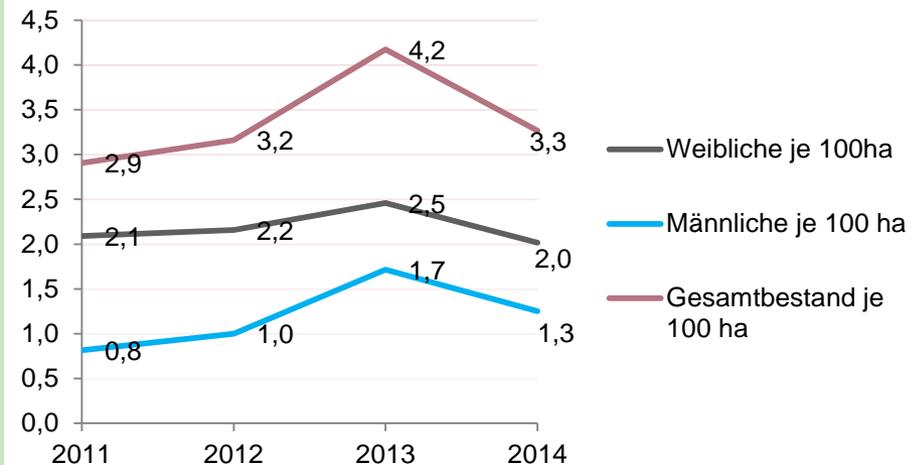
absolut

relativ

Ergebnisse der Zählungen 2011-2014



Ergebnisse der Zählungen 2011-2014



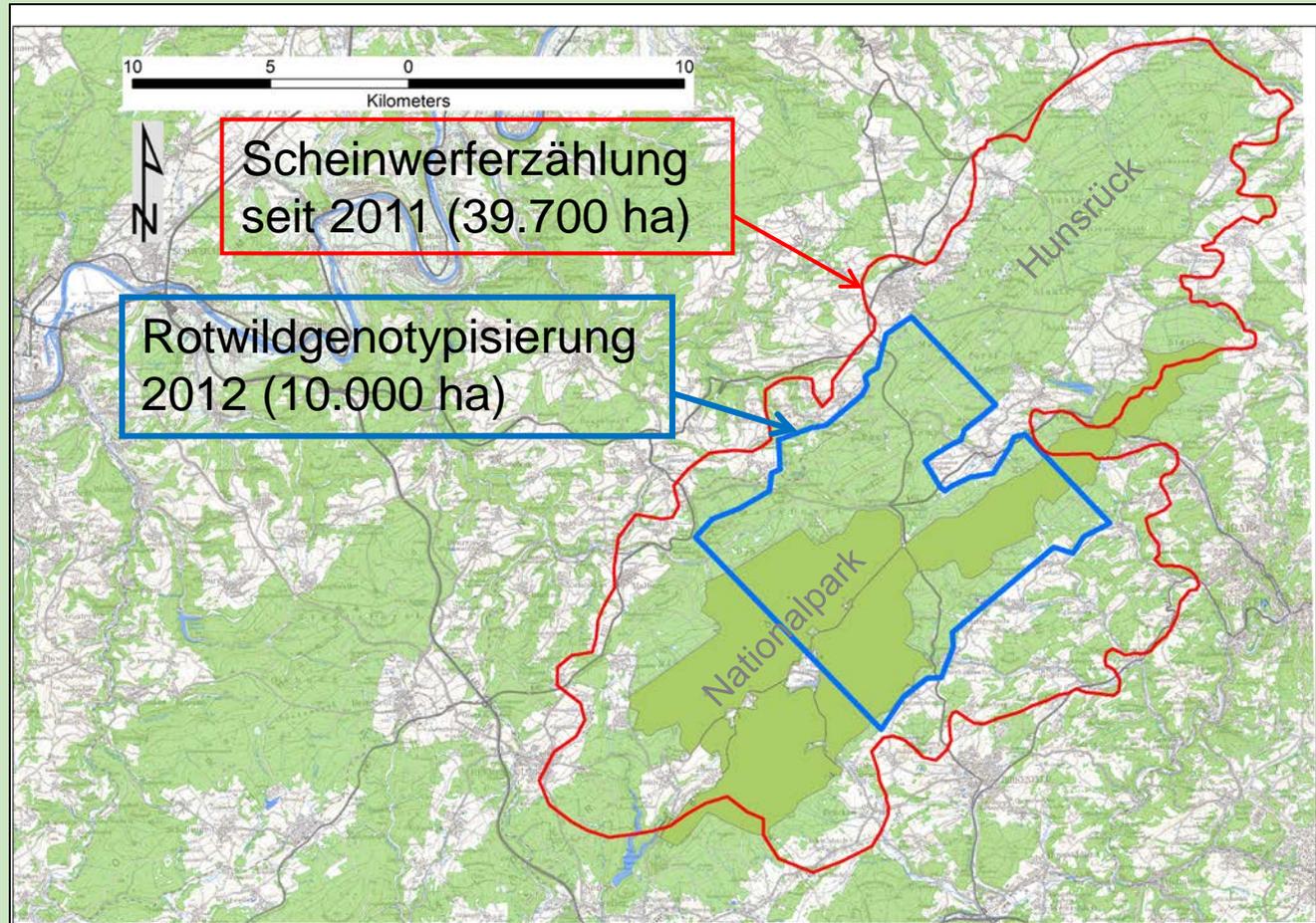
**Studie von Ulf Hettich mit Unterstützung der örtlichen Forstämter und Jägerschaft**

# Untersuchungsgebiet



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



# Genetische Kotanalysen



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



In Kooperation mit SEQ-IT  
Kaiserslautern und mit  
Unterstützung aus der  
Jagdabgabe Rheinland-  
Pfalz

# Kotgenotypisierung



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

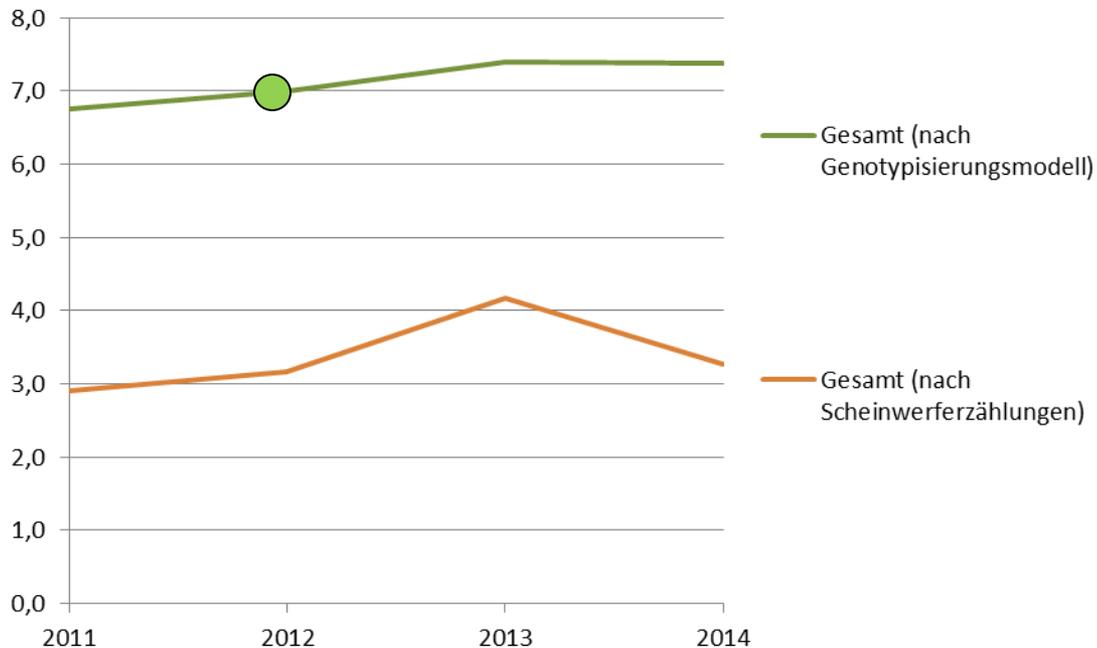


## Genotyp

# Frischkotgenotypisierung versus Scheinwerferzählung



Vergleich Populationsentwicklung in Stück je 100 ha (Genotypisierung vs. Scheinwerferzählung)



Erfassungsraten  
Scheinwerferzählung i.V. zum  
Ergebnis der FK-Genotypisierung  
**2012:**

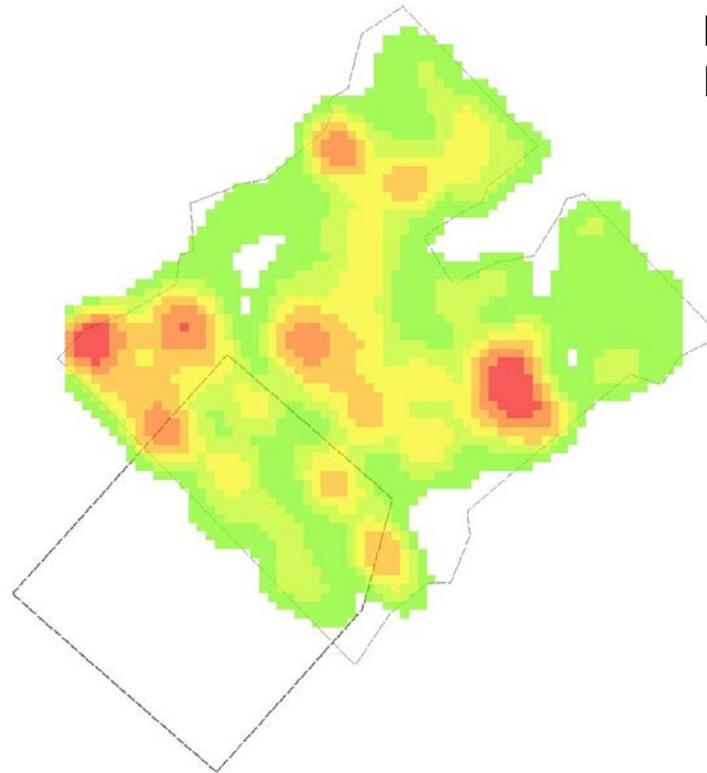
60% des weiblichen Rotwilds  
31% des männlichen Rotwilds

**45% Gesamt-Erfassungsrate**

# Frischkotgenotypisierung als Indikator für Verteilungsschwerpunkte



Rheinland-Pfalz  
ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

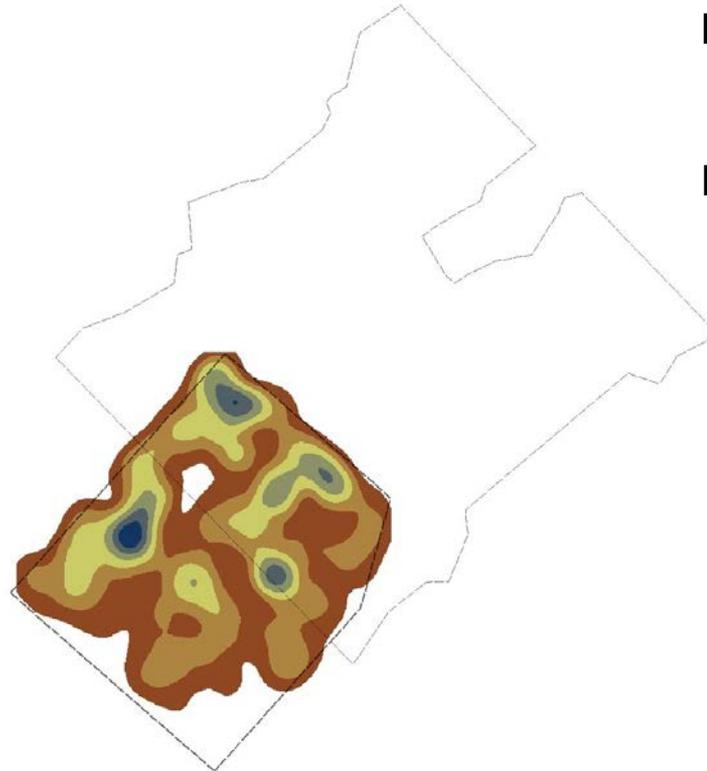


**Modellierte  
Rotwildlosungsverteilung 2012**

# Frischkotgenotypisierung als Indikator für Verteilungsschwerpunkte



Rheinland-Pfalz  
ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



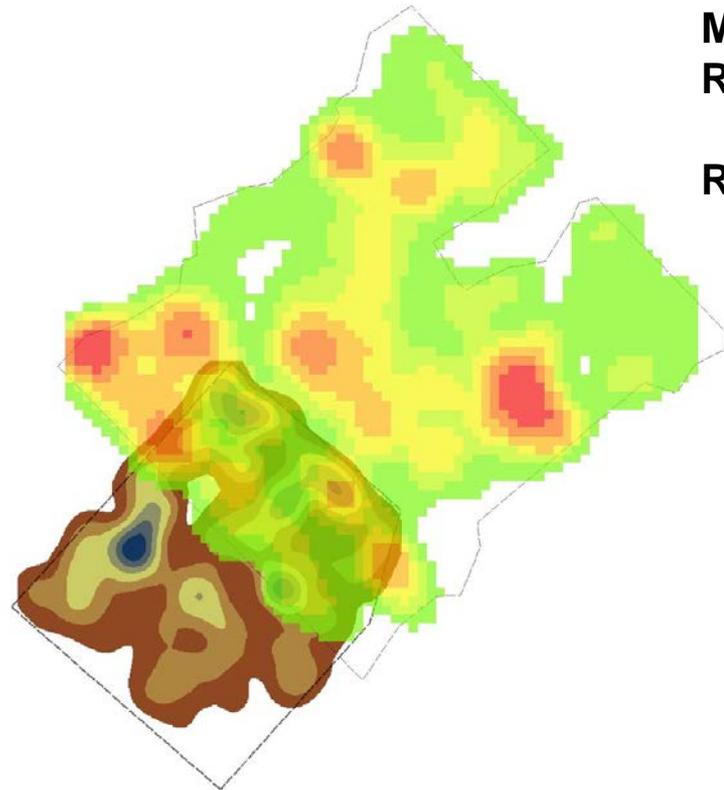
**Modellierte**

**Rehwildlosungsverteilung 2014**

# Frischkotgenotypisierung als Indikator für Verteilungsschwerpunkte



Rheinland-Pfalz  
ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



**Modellierte  
Rotwildlosungsverteilung 2012**

**Rehwildlosungsverteilung 2014**



## DBU-Projekt

„Vergleichende Analyse verschiedener Methoden zur Erfassung von freilebenden Huftieren“

2014 und 2015

6. November 2015 hier Abschlussveranstaltung

# Methoden der Wildtiererfassungen, Entwicklung, Tests und Anwendung an der FAWF

Nächtliche  
Scheinwerferzählungen



Nächtliche Infrarotzählung



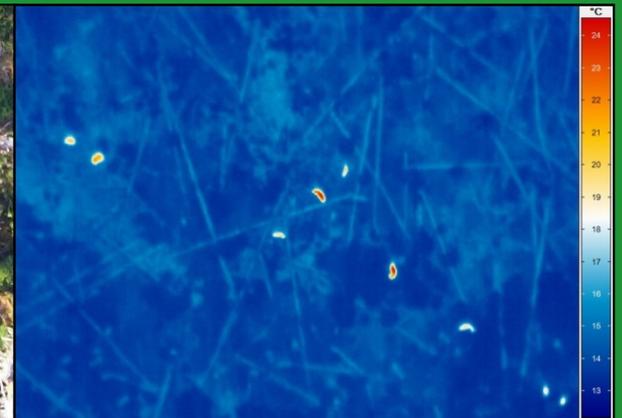
Kotterfassungen für  
Genotypisierung und  
Verteilungs-  
messungen



Fotofallen-  
monitoring



Befliegungen mit Echtfarben- und Infrarotkameras

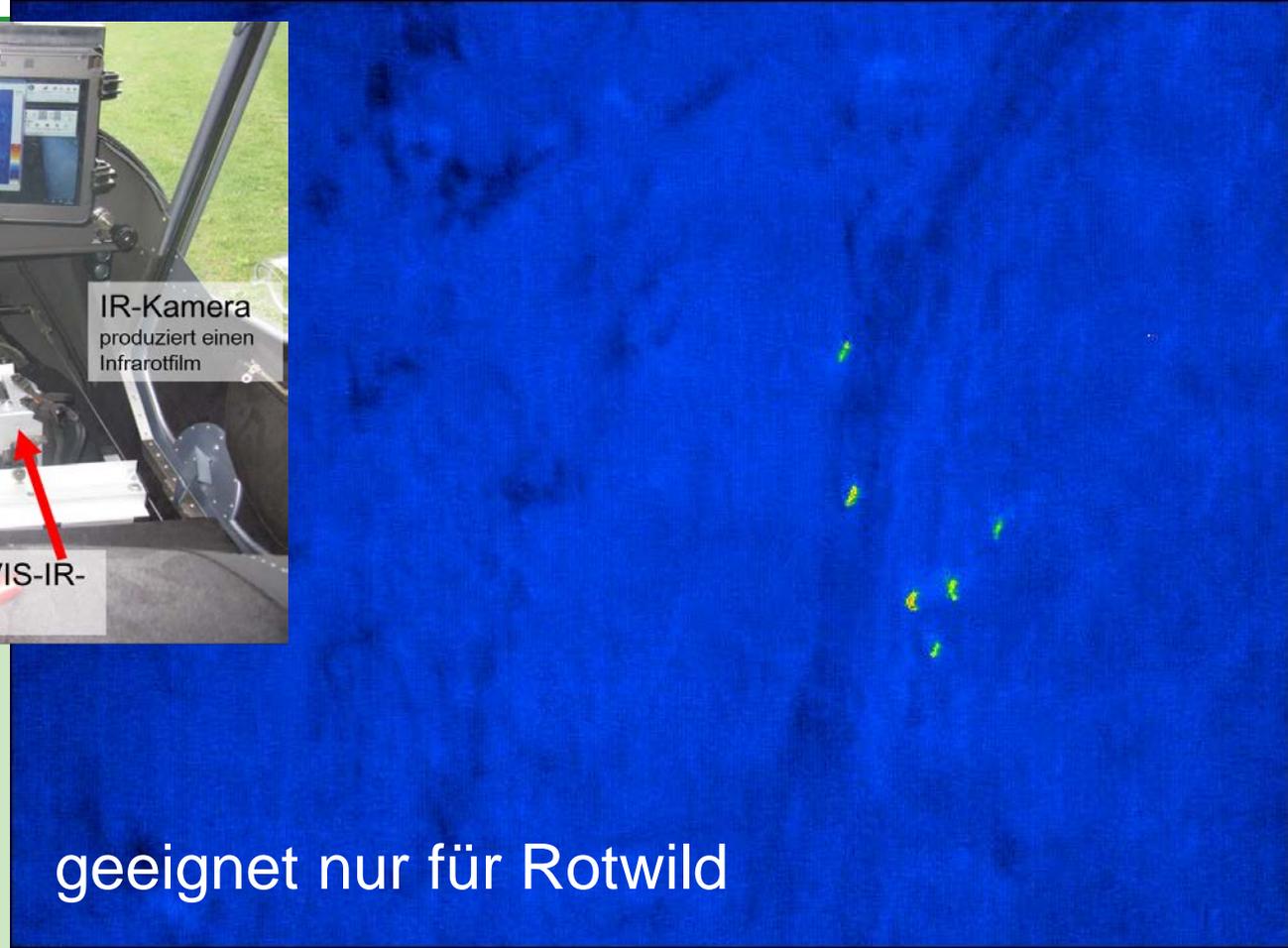


# IR-Befliegung



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



geeignet nur für Rotwild

R1.irb

# Beispiel Fotofallen

- 160 Kameras
- 4er Gruppen mit 280m x 280 m, Nesterabstand ~800m
- Standortwahl nach Äsung
- (Wildwiesen, Lichtinseln, Rückegassen; keine Forststraßen Wanderwege etc.)

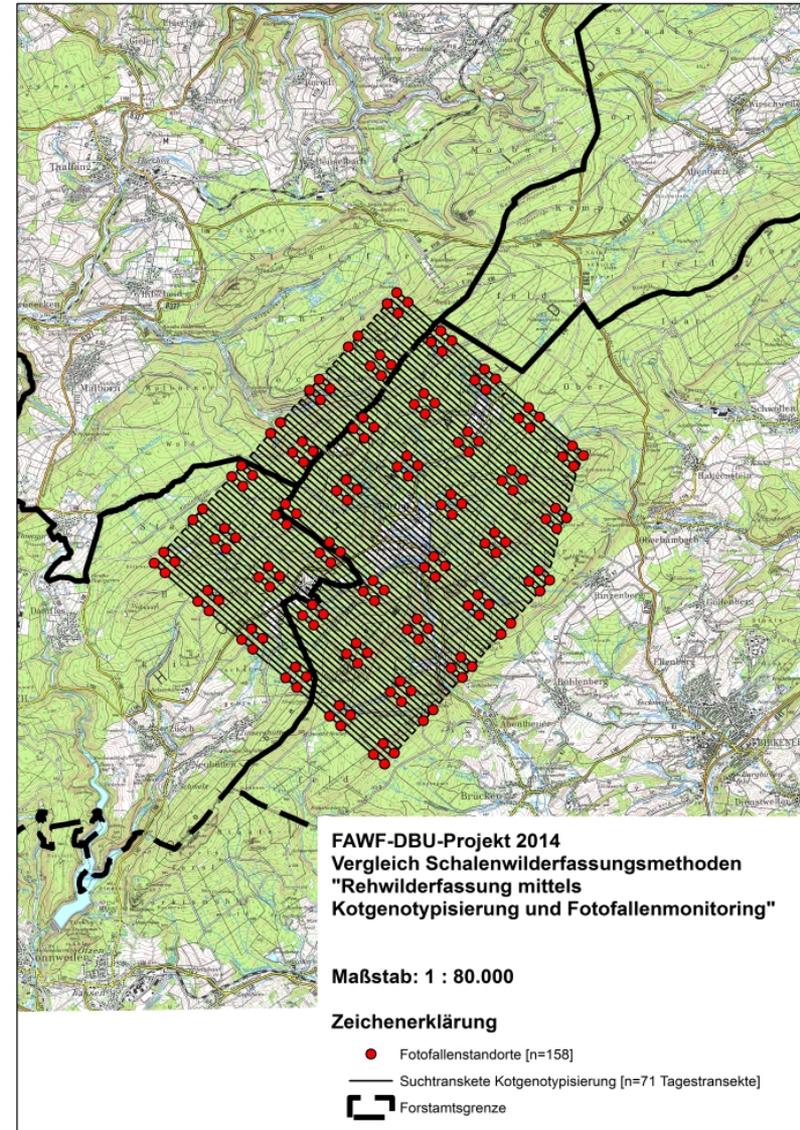
Teilprojekt von Julian Sandrini

26. März 2015, Hochschule Trier - Umwelt-Campus Birkenfeld  
Fachtagung im Nationalpark Hunsrück-Hochwald  
Hohmann et al.



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



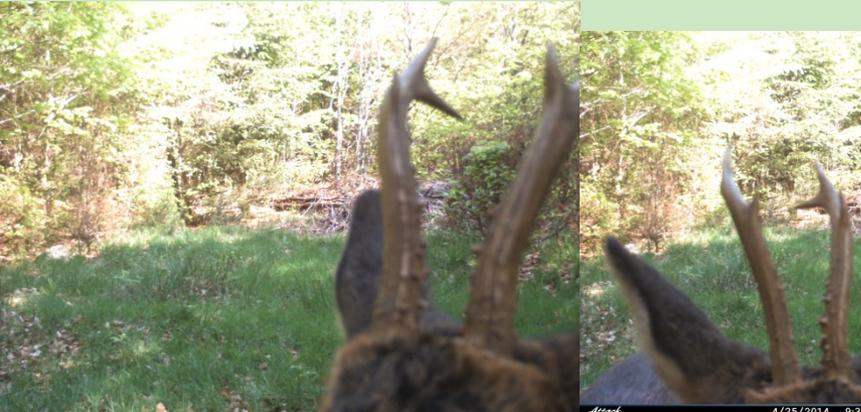
und Forstwirtschaft

forsten  
Rheinland-Pfalz

# Beispiel Fotofallen



Rheinland-Pfalz  
ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



Attach 5/25/2014 5:07 AM

4 9:40 AM

Attach 4/25/2014 9:40 AM

Attach 5/10/2014 4:21 AM

# Beispiel Fotofallen



# Beispiel Fotofallen



# Beispiel Fotofallen



# Beispiel Fotofallen



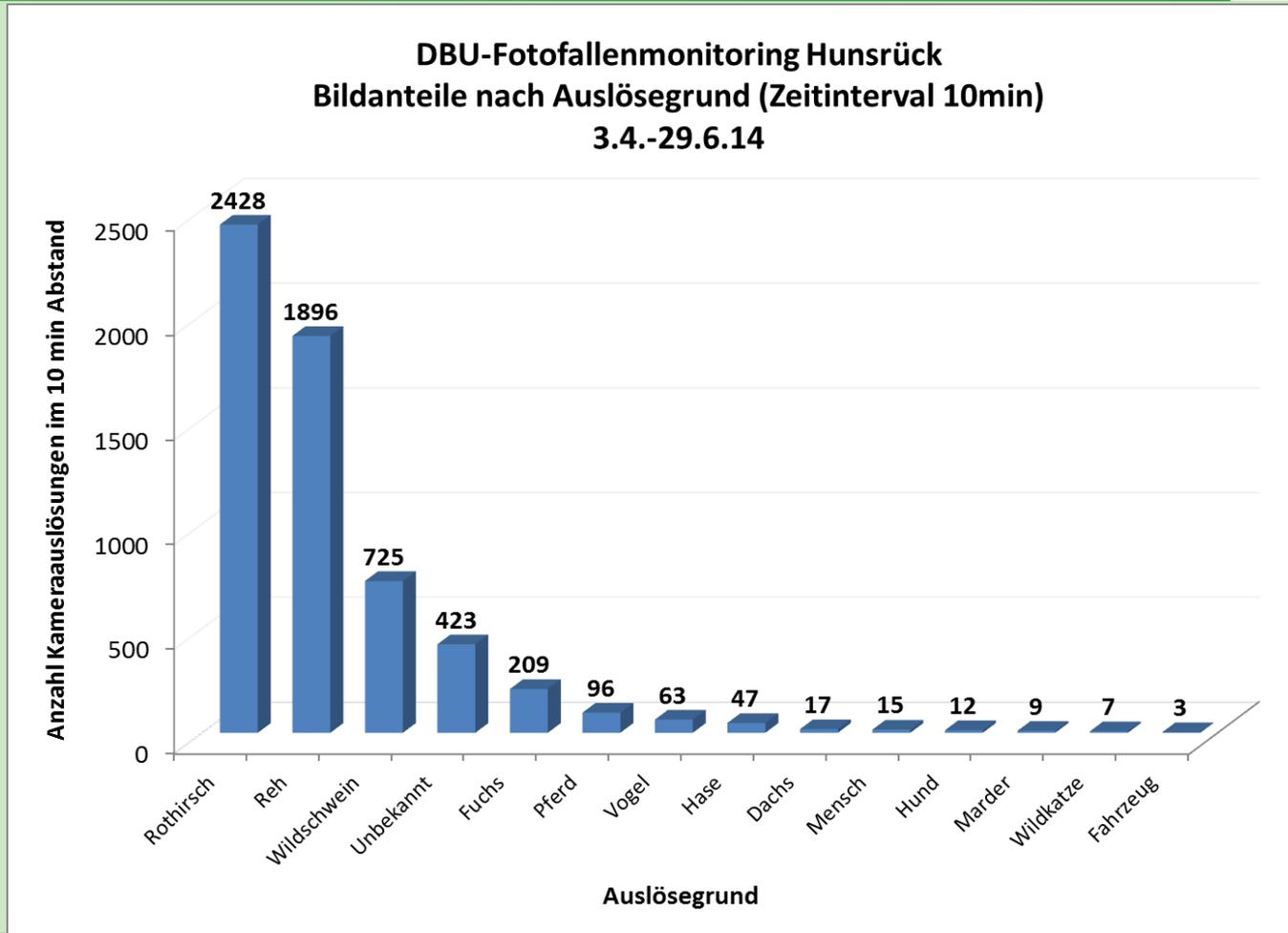
**DBU-Fotofallenmonitoring Hunsrück**  
**Bildanteile nach Auslösegrund (Zeitintervall 10min)**  
**3.4.-29.6.14**

Anzahl Kameraauslösungen im 10 min Abstand

Auslösegrund	Anzahl Kameraauslösungen im 10 min Abstand
...	...

Auslösegrund

# Beispiel Fotofallen



- Rechtsverordnung des Nationalparks Hunsrück-Hochwald fordert eine Wildtierbestandserfassung
- Durch die maßgebliche Unterstützung vieler Akteure vor Ort bilden die Aktivitäten der FAWF seit 2011 hier eine gute Grundlage.
- Die Fortführung der Scheinwerferzählungen unter Einbeziehung des Umfelds ist auch ein zentrale Forderung des Bundesamtes für Naturschutz (Fachtagung mit allen Waldnationalparks am 30.4.2015 in Kassel)
- Weitere praktikable Methoden werden im November vorgestellt.

# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



26. März 2015, Hochschule Trier - Umwelt-Campus Birkenfeld  
Fachtagung im Nationalpark Hunsrück-Hochwald  
Hohmann et al.

Forschungsanstalt für Waldökologie  
und Forstwirtschaft

